

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 03.04.2017

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 10 Ortschaftsräte  
Ist: 10 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortsvorsteher**

Herr Gunter Fix FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Peter Eckert FWG  
Frau Ursula Frischmann CDU  
Frau Heidi Kaiser FWG  
Herr Frank Naumann CDU  
Herr Stephan Nawroth FWG  
Frau Gundula Pawelzig FWG  
Herr Reinhard Ruhlandt CDU  
Frau Heike Schädlich FWG  
Herr Herbert Steinert CDU

#### **Schritfführerin**

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **OV, Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach –öffentlich-** und begrüßt die **Ortschaftsräte, als Gäste Fr. Kleinhempel (Mitarbeiterin v. Hrn. Patt), Hrn. Herrmann (Stadtrat- BÜNDNIS 90/ Die Grünen), Fr. Pemsel und Hrn. Reinhardt (Gebäude Management Hochbau -GMH-) sowie Fr. Pietschmann (Schulleiterin der Grundschule Mittelbach) und anwesende Einwohner.**

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 13.03.2017

---

Zum Protokoll vom 13.03.2017 gab es keine Einwände das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Statusbericht zur Baumaßnahme Grundschule durch das Amt für Gebäudemanagement und Hochbau der Stadt Chemnitz

---

Zu Beginn stellte der **OV** an **Fr. Pemsel** und **Hrn. Reinhardt** Fragen, die den **Ortschaftsrat** zur Baumaßnahme an der **Schule** bewegen. Danach erteilte er **Hrn. Reinhardt** das Wort.

**Hr. Reinhardt** gab am Anfang einen Überblick zum Stand der Arbeiten.

Ab dem 05.12.2016 begannen die theoretischen Vorbereitungen zur Deckensanierung (Einziehen von Stahlträgern zur Verstärkung der vorhandenen Holzbalken). Am 06.03.2017 wurde die Genehmigung vom **Baugenehmigungsamt** für diese Variante erteilt. Jetzt wird man mit den am Bau beteiligten **Firmen** die Terminabstimmung vornehmen.

Durch die unerwarteten Bauprobleme kann der Termin der Fertigstellung (Beginn Schuljahr 2017/18) nicht mehr gehalten werden. Es wird sicher eine Verschiebung um ca. 6 Monate geben, so dass ein Beginn des normalen Schulbetriebes erst nach den **Oktoberferien** bzw. **Winterferien** möglich sein wird.

Man wird sich um eine rasche Weiterführung des Baus bemühen.

Eine weitere Maßnahme ist die Stellung von zwei **Containern** für das **Schul-** und **Hortsekretariat**, welches beim Bau ebenfalls aus der **Schule** ausgelagert werden muss.

Das **Baugenehmigungsamt** muss die Stellung der **Container** erst noch in Bezug auf die Statik prüfen und genehmigen, dies wird sicher ebenfalls wieder ca. 2- 3 Wochen dauern. Der mögliche Stellplatz ist noch in Diskussion.

Der weitere Bauablauf in der **Schule** sieht wie folgt aus.

Wenn die **Decken** und **Fußböden** ertüchtigt sind, werden **Wände** gestellt, **Leitungen** verlegt, **Sanitäreanlagen** eingebaut sowie **Maler-** und **Bodenlegearbeiten** erledigt.

Durch das Einziehen von Stahlträgern in die Decken, haben sich die Kosten für den Bau von 300 T€ auf 425 T€ erhöht. Diese Kosten sind aber lt. Rückfrage **OV** gedeckelt.

Am Ende dieser Ausführungen brachte der **OV** zum Ausdruck, dass man bemüht sein sollte, im weiteren Bauablauf Arbeiten, die parallel erfolgen können auch parallel zu koordinieren, ggf. Schichtarbeit einzuplanen und alles dafür zu tun, dass die Übergangslösung so schnell wie möglich beendet werden kann.

**Hr. Reinhardt** versprach, die Verzögerung der Fertigstellung des Umbaus so gering wie möglich zu halten.

Man verständigte sich dann noch zum **Abriss Anbau, Bau der Entwässerung und Anlegen des Schulhofes**.

**Hr. Reinhardt** gab bekannt, dass auf Grund eines fraktionsübergreifenden Antrages im **Stadtrat** zusätzliche Mittel für **Schulhofsanierungen** (500 T€ für 2017 und 500 T€ für 2018) bereitgestellt worden sind. Es sollen davon Maßnahmen an sechs **Schulen** finanziert werden und **Mittelbach** wird eine davon sein.

Man könnte dann vielleicht noch in diesem Jahr mit der Ausschreibung für die Maßnahme in **Mittelbach** beginnen und diese soweit treiben, dass man mit Beginn des nächsten Jahres den Bau des **Schulhofes** in Angriff nehmen kann. Der **OV** schlug vor, die Maßnahme für den **Schulhofbau** in zwei Teile zu teilen, so dass ein Teil (**Kleinfeldplatz**) vielleicht noch in diesem Herbst begonnen werden könnte und damit immer ein gewisser Raum für die **Kinder** zur Verfügung steht. **Herr Reinhardt** versprach, darüber nachzudenken und die Mittel für eine Zweiteilung ggf. zu trennen. Das **GMH** wird sich in ca. 3 Wochen bei **Hrn. Fix** melden und in einer Zusammenkunft mit dem **OV**, dem **Planer**, **Vertretern** der **Schule** und des **Schulfördervereins** sowie **Vertretern** des **Hortes** das Thema **Schulhofgestaltung** noch einmal gemeinsam erörtern, um auch die bereits durch **Ortschaftsrat**, **Grundschule**, **Hort** und **Förderverein** vorgeschlagenen Veränderungen zur Flächenoptimierung einfließen zu lassen.

**Fr. Pietschmann (Schulleiterin)** bat im Zusammenhang mit der Aufstellung der beiden **Container** den **Ortschaftsrat** um Rederecht. Dies wurde ihr eingeräumt. Zur Problematik Aufstellung der beiden **Container** bat sie darum, diese **vor** der **Schule** zu platzieren und nicht auf dem Gelände des **Schulhofes**. Die **Kinder** haben schon jetzt nur eine begrenzte Fläche zur Verfügung, auf der sie sich bewegen können und im Sommer wird der **Schulhof** ebenfalls sehr staubig sein und der ganze Dreck zieht dann in die Container hinein, auch wenn man das Fenster zum Lüften nicht unbedingt offen hat.

Ebenfalls, so der **OV** müsse man im Rahmen des **Dorffestes** vom 09.06.2017 bis 11.06.2017 (**25 Jahre Grundschule**) den Zugangsbereich zu den **Toiletten** der **Schule** im **Zwischentrakt** gewährleisten.

**Fr. Pemsel** und **Hr. Reinhardt** werden diese Dinge noch einmal prüfen und sich wegen einer Lösung bei der **Schulleiterin** und dem **OV** melden.

Zum Abschluss wurden noch die Räume im **Rathaus** angesprochen, die instandgesetzt und dann dem **Ortschaftsrat** zur Verfügung gestellt werden. Die offizielle Übergabe sollte am 16.03.2017 erfolgen, dabei wurden jedoch Mängel bei den **Fiesenlegerarbeiten** festgestellt und Restarbeiten an den **Fußböden** mussten ebenfalls noch erledigt werden. Man hat sich darauf verständigt, dass vor Ostern noch die Übergabe sein soll auch wenn die Nacharbeiten bis dahin noch nicht komplett abgeschlossen sind.

Die Kontrolle der Nacharbeiten wird nach Abschluss durch **Fr. Pemsel** und **Hrn. Reinhardt** erfolgen.

Der **OV** bedankte sich für die Ausführungen und verabschiedete **Fr. Pemsel** und **Hrn. Reinhardt**.

---

5 Informationen des Ortsvorstehers

**-Baugeschehen:**

**-Kreisverkehr:**

Der **OV** gab aktuelle Informationen des **LASuV** an den **Ortschaftsrat** weiter. Bis zum 05.05.2017 bleibt der aktuelle Zustand des **Kreisverkehrs** bestehen und es wird der Anschluss **Reichenbrand** fertiggestellt.

Ab dem 08.05.2017-02.06.2017 soll der Ausbau der **B173** und die Deckensanierung Richtung **Grüna** sowie die Fertigstellung des Anschlusses **Neefestraße** - Richtung **Chemnitz** erfolgen. D.h. in dieser Zeit ist der **Kreisverkehr** nur von **Mittelbach** nach **Reichenbrand** und umgekehrt befahrbar.

Weiterhin soll bis zum 29.06.2017 die Deckensanierung bis **Jagdschänkenstraße** abgeschlossen werden.

Damit wären die Arbeiten unter Regie vom **LASuV** beendet und es könnte ab dem 03.07.2017 mit dem Reststück (**Ortsausgang Mittelbach** bis Anbindung **Kreisverkehr**) durch die **Stadt** begonnen werden. Man wird zu gegebener Zeit darüber informieren.

**-Bahnhofstraße:**

Die Ausbesserungsarbeiten auf der **Bahnhofstraße** werden lt. dem **Leiter** des **Grünaer Bauhofs Hrn. Rümmler** im Juni 2017 fortgesetzt.

**-Frühjahrsputz:**

Am Frühjahrsputz im **Ortsteil Mittelbach** haben ca. 100 **Personen (Eltern, Kinder von Schule und Feuerwehr sowie Einwohner von Mittelbach)** teilgenommen. Ebenfalls halfen **Grundstückseigentümer** an ihren **Grundstücken** bei dieser Aktion mit.

Ein großes **Dankeschön** an alle **Helfer!**

Man wird sich erkundigen, wer an bestimmten Stellen im **Gewerbegebiet** für die Reinigung verantwortlich ist und entsprechend Kontakt aufnehmen, damit die Reinigung dieser „Problemflächen“ besser funktionieren kann.

**-Verfügungsbudget OR für 2017:**

Der **OV Herr Fix** hat in einer Tabelle Maßnahmen für die Inanspruchnahme der Gelder aus dem **Verfügungsbudget** zusammengestellt und dem **Ortschaftsrat** mitgeteilt (wie bereits zur letzten Sitzung besprochen). Die **Ortschaftsratsmitglieder** sind mit den vorgeschlagenen Maßnahmen einverstanden.

Der **OV** hat die Maßnahmentabelle an **Frau Schneider-Ploss (Bürgermeisteramt)** weitergeleitet.

Die drei **Verantwortlichen** für das **Verfügungsbudget** sind nun angehalten, Angebote einzuholen und nach Rücksprache mit dem **OV** die entsprechenden Aufträge auszulösen.

**-Räume im Rathaus für den Ortschaftsrat:**

**Fr. Schmidt** vom **GMH** hat den Überlassungsvertrag für die Räume im **Rathaus** an den **OV** gegeben. Der **OV** hat seinerseits einen Nutzungsvertrag für den **HV** vorbereitet, so dass nach dessen Unterzeichnung die Nutzung dieser Räume durch den **HV** beginnen kann. Der **Ortschaftsrat** bleibt jedoch gegenüber der **Stadt Chemnitz** Hauptnutzer dieser Räumlichkeiten.

**-Budget für den Ortschaftsrat für 2017:**

Der **OV** bat den **Ortschaftsrat** um Vorschläge für die Verwendung eines Teils des Betrages aus dem **Ortschaftsratsbudget** für 2017, da es dabei sicher Reserven für die Erledigung wichtiger Vorhaben (Instandhaltungen von **Gebäuden** etc.) im **Ort** gibt.

Der **OV** machte den Vorschlag, Gelder für die Sanierung des einen defekten Türschließers an der **Trauerhalle** zu verwenden, weil damit diese Gelder für alle **Einwohner** im **Ort** sinnvoll genutzt werden. Weiter Vorschläge äußerten die **Ortschaftsräte** derzeit nicht.

Der **Ortschaftsrat** war damit einverstanden und man wird einen Beschluss dazu vorbereiten, in welchem 495,00 € aus diesen unmittelbaren **Ortschaftsratsgeldern** an die **Kirchgemeinde** umverteilt werden.

**-Vereinsförderung für 2017:**

Der **OV** teilte dem **Ortschaftsrat** mit, dass es immer wieder Probleme mit den **Vereinen** bei der Abrechnung der Zuschüsse gibt. So z.B. dieses Jahr mit dem **SV 08 Mittelbach e.V.**, dem **Förderverein Brandschutz e.V. Mittelbach** und dem

**Schulförderverein der Grundschule Mittelbach e.V.** Die Differenzen bei den ersten beiden **Vereinen** konnten mit der **Verantwortlichen** im **Bürgermeisteramt Frau Schneider-Ploss** und den **Verantwortlichen der Vereine** bereits beigelegt werden.

Zu klären wäre noch die Abgabe der Unterlagen des **Schulfördervereins**, da hat das **Bürgermeisteramt** bereits die Rückforderung des Betrages anberaumt, da der Termin der Abgabe für die Abrechnung nach mehreren Aufforderungen nicht eingehalten wurde. Nach Rücksprache des **OV** mit **Fr. Steinbach** sei dies jedoch geschehen. Man muss sehen, wie sich diese Angelegenheit regelt.

Der **OV** schlug die Aufteilung der Beträge an die **Vereine** für 2017 vor, um diese dann in der Mai Sitzung beschließen zu können. Da der **Verein** der **Geflügelzüchter Grüna/ Mittelbach e.V.** in diesem Jahr 120-jähriges Bestehen feiert sowie Ausfälle durch Absage der letztjährigen **Geflügelausstellung** wegen der Vogelgrippe zu beklagen hatte, wird man diesem **Verein** mit einer größeren Summe bezuschussen. Dafür bekommen der **Heimatverein (HV) Mittelbach e.V.** und der **Schützenverein Mittelbach e.V.** jeweils weniger. Die Beschlussvorlage wird ebenfalls, wie auch die der Zuweisung der 3T€ an den **HV Mittelbach e.V.** für das **Dorffest** vom 09.06.2017-11.06.2017 für die nächste Sitzung erstellt.

#### **-AG Straßenreinigung:**

In diesem Punkt berichtete der **OV** von der letzten Sitzung der **AG-Straßenreinigung**, an welcher er teilgenommen hat. Es wurden drei Hauptpunkte behandelt:

1. Turnus der Straßenreinigung
2. Kombireinigung
3. Verbesserung des Controllings.

Anwesend zu dieser Sitzung waren **Vertreter** aller **Fraktionen, Wohnungsgesellschaften, Verbände** und **Vereine** sowie **Ortschaftsräte** und **Stadtverwaltung**.

**Herr Loth (ASR)** berichtete zum Thema 1, dass der 4-wöchige Kehrtturnus durch den

2-wöchigen Turnus abgelöst werden solle.

Bei einem 4-wöchigen Turnus wäre es für **Mittelbach** notwendig, **5 Autos** mit Unrat wegzufahren, während bei einem 2-wöchigen Turnus nur **3 Autos** anfallen würden. Logik, so der **Ortschaftsrat** dazu sei, dass ja dann **2x 3 Autos** also **6 Autos** anfallen würden => **1 Auto mehr**. Wieso ist das wirtschaftlicher und umweltverträglicher?

Der **Ortschaftsrat** sprach sich deshalb für die Beibehaltung des 4-wöchigen Turnus in **Mittelbach** aus.

Probleme sieht der **Ortschaftsrat** auch bei der **Gullyreinigung**. Dies hat der **OV** in der o.g. Sitzung der **AG Straßenreinigung** angesprochen und erhielt zur Antwort, dass diese durch Mittel der **Stadt** finanziert wird – also steuerfinanziert ist, wohingegen die **Straßenreinigung** beitragsfinanziert sei. Eine Vermischung sei deshalb nicht möglich.

In der **Stadt** gäbe es ca. **30'000 Gullys** und der **ASR** sei nur in der Lage etwa **23'000 Gullys** pro Jahr 1x zu reinigen.

Der **OV** machte deshalb in der Sitzung der **AG Straßenreinigung** den Vorschlag, die **Ortschaftsräte** bereits bei der Erstellung der nächsten

**Straßenreinigungssatzung** mit einzubeziehen und nicht erst zur Beschlussfassung anwesend zu sein.

Man wird versuchen, **Hrn. Loth** in die **Ortschaftsratssitzung** Mai 2017 einzuladen.

#### **-Anfragen der O-Räte aus der letzten Sitzung:**

**Hr. Naumann** hatte nachgefragt, wie sich das mit dem Streifen an der **Fahrbahn**

der **Hofer Str. landwärts** zwischen dem Abzweig **Grünaer Straße** und der **Hofer Str. 46** verhält. Er wollte wissen, ob das Stück ein **Fußweg** sei oder nicht, da dort oft **Kinder**, die zur **Schule** gehen entlang laufen, aber gleichzeitig dieser Streifen auch von **Autos** befahren und beparkt wird.

Der **OV** teilte mit, dass das kein **Fußweg** sei und es im **Ort** extra einen durchgängigen Fußweg auf der südlichen Seite der **Hofer Straße** sowie entsprechende **Querungshilfen** gibt. Es sei auch eine Frage der **Eltern**, ihre **Kinder** zu erziehen, wie sie sicher in die **Schule** kommen.

---

6      Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

**Hr. Naumann** wollte wissen, ob die Information zur Beschilderung „30“ an **Schulen** auch für **Mittelbach** gilt.

Dazu konnte **Fr. Pietschmann** sagen, dass nach ihrer Information nach Ende des Winters die Beschilderung „30“ vor der **Grundschule** aufgestellt wird.

**Hr. Steinert** berichtete, dass er von einem **Anwohner** aus **Mittelbach** angesprochen worden sei, welcher sich bereit erklärt habe, die **Wanderungen**, die bis jetzt **Hr. Steinert** im Rahmen des **Heimatvereins** organisiert hat, weiterführen zu wollen.

Der **OV** bedankte sich für die Info und wird diese dem **Heimatverein** weiterleiten.

**Hr. Eckert** fragte an, ob man das Pflaster an der Stelle wo das ehemalige **Telefonhäuschen** stand (**Bushaltestelle Landgraben**) entfernen könne und das pflegeleicht als **Rasenfläche** gestalten könne. Der **OV** meinte, dass dies als Kleinmaßnahme im Rahmen des **Verfügungsbudgets** in Zusammenhang mit dem Richten der Metallsäulen sicher sinnvoll sei.

Er wird sich dazu informieren.

---

7      Einwohnerfragestunde

---

Die anwesenden **Anwohner** hatten keine Fragen.

---

8      Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurde nach Absprache die **Ortschaftsrätin Frau Ursula Frischmann** und der **Ortschaftsrat Herr Peter Eckert** benannt.

06.04.2017      *G. Fix*

.....  
Datum              Gunter Fix  
Ortsvorsteher

.....  
Datum              Frau Ursula Frischmann  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

.....  
Datum              Herr Peter Eckert  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

06.04.2017      *S. Woitynek*

.....  
Datum              Frau Woitynek